

1000 Words

One-Shots zu den verschiedenen Naruto-Pairings

*****NEWS*** Schaut in meinen Weblog oder die Kapitelübersicht!**

Von Shizuka_chan

Kapitel 2: Don't speak - ShikamaruxIno

Ok, hier kommt der zweite One-Shot. Diesmal mit dem Pairing ShikamaruxIno.^^ Sind diesmal etwas mehr als 1000 Wörter geworden, dafür waren's beim letzten Mal 30 zu wenig.^^ Also, dann wünsche ich euch viel Spaß beim Lesen.

ShikamaruxIno - Don't speak

Sakura und Ino hatten sich wieder vertragen und waren wieder beste Freundinnen, wie früher. Sie saßen in einem Café nahe dem Blumenladen von Ino's Eltern und redeten mal wieder über Gott und die Welt. Frauengespräche eben. Nichts, was wirklich interessant war, aber Hauptsache frau hatte mal drüber geredet. Wen interessierte es schon groß, in welchem Laden es welche Schuhe zu welchem Preis gab, dass das Outfit von Jiraiya so was von „oberpeinlich“ sei oder ob der neue Lippenstift besser zu dem blauen oder dem schwarzen Oberteil passte. Richtig! – Niemanden! Auch nicht Naruto, der in dem Moment grade um die Ecke bog und einen Teil des Gespräches unbeabsichtigt mitbekam. *„Ah, da sind ja Sakura und Ino. Dann geh ich mal schnell rüber zu ihnen ‚hallo‘ sagen. ... Nein, lieber doch nicht. So wie es aussieht reden die grade über Weibersachen, wenn ich sie jetzt störe, riskiere ich es ihren Zorn auf mich zu ziehen und das ist nicht grade erstrebenswert.“* Doch plötzlich stockte er, vielleicht waren diese „Weibersachen“ doch interessanter als er dachte. Zumindest das jetzige Thema der Beiden lies den blonden Chaosninja höchst neugierig werden:

„Ja, da hast du Recht, Ino. Ich freue mich auch für die Beiden, dass sie endlich zusammen sind. Ich habe es TenTen so gewünscht. Wo sie doch schon so lange in Neji verliebt ist. Aber sag mal, was läuft eigentlich zwischen dir und Shikamaru?“ „N-nichts! Was soll da laufen? Wir sind nur Freunde...“, stotterte Ino. „Ach ja? Nun, das sieht mir aber anders aus. So wie du ihn manchmal anguckst.“, stichelte ihre rosahaarige Freundin. „Da ist nichts, ehrlich. Wir verstehen uns nur gut. Damals, als

bekannt wurde, dass ich mit Shikamaru und Chouji in einem Team sein sollte, habe ich mich furchtbar aufgeregt.“ Sakura musste plötzlich grinsen, sie konnte sich nur allzu gut an den Tag erinnern, als sie Ge-Nin wurden und in Dreier-Teams eingeteilt wurden. Sie war damals mit Sasuke in ein Team gekommen. Sakura seufzte auf: Wenn man vom Teufel sprach oder in ihrem Fall besser an ihn denkt. Sofort fing Ino an über den Uchiha zu reden.

„Und du dumme Kuh warst natürlich mit Sasuke in einer Gruppe. Ich war damals total in Sasuke verknallt. Jetzt im Nachhinein weiß ich auch nicht mehr warum eigentlich. Wahrscheinlich, weil alle Mädchen ihn toll fanden. Dabei ist er ein emotionaler Eisblock, vollkommen gefühllos. Es war ihm egal, was andere von ihm dachten oder ob er andere mit seinem Handeln verletzte. Sein Interesse lag nur bei seinen eigenen Zielen, ob andere dabei zu Schaden kamen kümmerte ihn nicht. Shika war da komplett anders. Ich gebe zu: Am Anfang konnte ich ihn überhaupt nicht leiden. Er war für mich einfach nur jemand, der superschlau war und supergut sein konnte, wenn er es nur wollte, aber einfach zu faul dafür war. Mittlerweile habe ich meine Meinung über ihn geändert. Wir sind richtig gute Freunde geworden.“, beendete die Blonde ihren kleinen Vortrag. „Richtig gute Freunde?“, fragte Sakura ihre Freundin skeptisch, „Das hört sich aber nach ein bisschen mehr als nur «richtig gute Freunde» an. Du schwärmst ja regelrecht von ihm.“ „Tu ich gar nicht!“, verteidigte sich Ino. „Jaja...“, sagte Sakura wissend. „Wir werden sehen...“

„Wie finde ich das denn? Ino steht auf Shika. Das ist ja höchst interessant. Mal sehen, was sich mit dem Wissen noch so alles machen lässt...“, dachte Naruto, der bis dahin hinter der Ecke gestanden und gelauscht hatte, feixend. Mit diesen Gedanken verschwand er unbemerkt Richtung Ramenbar.

Dort angekommen bemerkte er, dass Chouji auch da war. Eigentlich logisch: Wo es was zu essen gab konnte Chouji nicht weit sein. „Hey Chouji! Du glaubst nicht, was ich eben durch Zufall mitbekommen habe...!“, platze Naruto heraus, kaum das er den Akimichi gesehen hatte. „Es ist Happy Hour und es gibt die Portion Ramen zum halben Preis?“, fragte der Dicke begeistert. „Nein, Quatsch! Das doch nicht, obwohl das wäre auch nicht schlecht...“, meinte Naruto bei genauerem Überlegen. „Aber es ist etwas anderes:“ Naruto beugte sich mit verschwörerischem Gesicht nach vorne und flüsterte Chouji ins Ohr: „Ino ist in Shikamaru verknallt!“ „Ach so das ist es. Das Gefühl hatte ich schon länger.“, winkte der Braunhaarige ab. Der Chaosninja sah seinen Freund ein wenig enttäuscht an: „Und?“ „Was und? Ino liebt Shika. Shika liebt Ino. Aber irgendwie sind sie zu blöd es sich gegenseitig zu sagen. Na ja, da kann man nichts machen...“, seufzte Chouji und widmete sich wieder seine Nudelsuppe. „Aber wenn die Beiden das alleine nicht auf die Reihe kriegen, dann müssen wir eben nachhelfen. Echt jetzt!“, meinte der Blonde. „Na wenn du meinst. Was schlägst du vor?“, fragte der Akimichi.

„Wir machen eine Party und spielen da eine Runde Flaschendreher und dann...“, meinte Naruto geheimnisvoll. „Jetzt sag schon! Was dann?“ Langsam wurde Chouji neugierig. „Und dann... bekommt Shika wenn er dran ist die Aufgabe Ino zu küssen!“, antwortete der Blauäugige. „Oh man, Naruto!“, stöhnte der Braunhaarige auf. „Das ist so was von altmodisch und langweilig und billig und überhaupt. Das klappt nie im Leben. Fällt dir nichts Besseres ein?“ „Hey! Wenn dir meine Idee nicht gefällt, dann überleg dir doch was!“, empörte sich der Chaosninja. „Schließlich war ich bis jetzt

der Einzige, der so kreativ war und sich was ausgedacht hat. Außerdem könnte dir ein bisschen Optimismus auch nicht schaden!“ „Ist ja gut. Ist ja gut.“, beschwichtigte Chouji seinen Kameraden. „Dann versuchen wir es eben.“

~~~~~Auf der Party~~~~~

„Hach, die Flasche zeigt auf dich, Shika! Wahrheit oder Pflicht?“, fragte Naruto. „Hmm, ich nehm Pflicht.“, entschied sich der Konoha-Nin. „Okaaaaay! Du musst... Du musst... Ah! Ich hab's! Du musst Ino küssen!“ „Wie bitte? Ich muss Ino küssen?“, echote Shikamaru. „Wenn du dich nicht traust, kannst du natürlich gleich aufgeben, aber dann bist du auf ewig als Weichei abgestempelt.“, meinte Chouji grinsend. „Und ob ich mich traue, was glaubt ihr denn!“ Mit diesen Worten zog Shika Ino zu sich und drückte ihr einen Kuss auf die Lippen. Die blonde Kunoichi war viel zu verwirrt um sich groß dagegen zu wehren. „Ach, bevor ich's vergesse“, ertönte plötzlich Naruto's Stimme, „der Kuss muss mindestens zwei Minuten dauern.“ Doch die Worte hätte er sich schenken können, die an die sie gerichtet waren hörten ihm sowieso nicht mehr zu. Die Beiden waren viel zu sehr in den Kuss versunken.

„Hey! Ihr könnt jetzt aufhören! Die zwei Minuten sind um! Ihr erstickt uns ja sonst!“, wurden die Zwei von Sakura's Stimme zurück in die Wirklichkeit geholt. Sofort gingen sie auseinander und schauten beschämt zu Boden. Doch wie auf ein unsichtbares Signal hin schauten sie gleichzeitig auf und dem jeweils anderen in die Augen. Und darin lasen sie dasselbe, was sie selbst die ganze Zeit über fühlten: Liebe. Sie brauchten keine Worte um sich zu sagen, was sie füreinander empfanden. Sie wussten es auch so.

PS: Der nächste One-Shot wird wahrscheinlich NejixTenTen oder NarutoxHinata, mal gucken in welcher Reihenfolge.^^